



# Gemeinde

aktuell

1/2018

Nachrichten aus der Zwinglikirche

## DU BIST GEFRAGT Passionsmeditation 2018

Es ist nur ein kurzer Weg  
vom Hosianna zum Kreuzige ihn.  
Sie breiteten ihre Mäntel aus und streuten ihm Zweige,  
erwartend die große Befreiung, ersehnd das Ende des Leids.

Der Jubel schlug um in bedrohlichen Groll  
und entfesselt waren die Massen zu allem bereit.  
Einflüsterer peitschten die Menge noch auf.  
Lasst Barrabas frei! erschallte es aus allen Ecken.

Vor 80 Jahren haben die Massen gejubelt.  
Hysterisch und geifernd wie elektrisiert.  
Mit Heil und Sieg den neuen Führer empfangend,  
der ihr Leben ins Paradiesische wende.

Es standen die Spötter auf Golgatha.  
Und sie schrien voll Hohn: Steig herab vom Kreuz,  
wenn du wirklich bist, was andere von dir sagen:  
der Messias, der König der Juden.

Es schreien, die sich für echte Germanen hielten:  
Da sieht man: das Auserwählte Volk, bespion und verlacht.  
Und die Uniformierten anfeuernd amüsierten sie sich,  
eine klassenlose Meute aus Bürgern und Tagelöhnern.

Die Masse, aufgewühlt und unberechenbar, heute wie damals  
wie eine Walze alles zermalmend.  
Und immer auf der Suche nach Sündenböcken  
ganz ohne Gewissen und Mitleid.

Tritt heraus aus der Menge.  
Du bist gefragt.  
Nicht irgend jemand, sondern du.  
Du bist gefragt und gerufen, etwas dagegen zu tun.

Den Spöttern entgentreten.  
Mit dem Blick auf das Kreuz ist dir das Schweigen verwehrt.  
Tu auf den Mund für die Stummen.  
So wird sich weisen, ob du ein Mitläufer bist oder ein Gerechter.

*Thomas Hennefeld*



*Wilhelm Morgner, Kreuzigung, 1912*

## ALTERNATIVES GLAUBENSGESPRÄCH: ZWEIFELN UND GLAUBEN

Mit dem Glauben ist das so eine Sache. Zweifeln ist oft leichter als glauben. Zweifeln tun wir sowieso, aber hoffentlich nur zweifeln und nicht verzweifeln. Obwohl manches schon zum Verzweifeln wäre. Manche Menschen wollen vom Glauben nichts wissen, andere wiederum wollen sich ihre Zweifel nicht eingestehen. Es gibt eine christliche Haltung, die Zweifelnden ein schlechtes Gewissen macht, als wäre Zweifel Sünde. In diesem alternativen Glaubensgespräch haben Ihre

Zweifel jedenfalls Platz. Der Schweizer Pfarrer, Klaus Bäumlín, hat einmal gesagt: Der Zweifel ist die jüngere Schwester des Glaubens. Vielleicht ist es aber auch so, dass durch den Zweifel der eigene Glaube gestärkt und vertieft wird. Wir wollen in den nächsten Monaten anhand literarischer Texte über unseren Zweifel und über unseren Glauben oder Unglauben ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Termine finden Sie im Veranstaltungsbereich. *T.H.*

**25.05.18**  
**LANGE NACHT DER KIRCHEN**

**18:30–19:30 KONZERT MIT HUG**  
(Homosexuelle und Glaube) und Zwinglichor

**19:45-20:45 100 JAHRE REPUBLIK**  
**in 55einhalb Minuten**  
Prosaische und poetische Fundstücke zu den Highlights und Tiefpunkten einer Kulturation. Szenische Lesung teatro caprile.

**21:00-21:30 KONZERT der koreanischen Gottesdienstgemeinde**  
**22:00 ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET**

## FASCHINGSBEGINN IN ERINNERUNG AN ALFRED HEINRICH

Auch wenn Alfred Heinrich nicht mehr physisch unter uns war, geistig war er es dafür umso mehr. Die ZuschauerInnen erlebten an diesem Abend des 11.11. ein Feuerwerk an Gags und Pointen, Skurrilem und Phantastischem. Gesellschaftspolitisches war genauso auf der Tagesordnung wie allzu Menschliches. Das teatro caprile hat in bewährter Weise einige seiner Texte sehr lebendig zur Aufführung gebracht., wie zum Beispiel eine Szene, in der Hitler, Mussolini und Stalin in einem Wiener Kaffeehaus aufeinandertreffen. Andreas Kosek, der auch Regie führte, wählte aus einer fast unüberschaubaren Zahl



Foto: Karin Straub

*Kabarettsszene mit Heidemarie Hager, Andreas Kosek, Katharina Grabher, Mark Némét und Anneliese Ceyka.*

an Sketches und Gedichten die besten aus und gestaltete damit einen unvergesslichen Abend. Außer den SchauspielerInnen des teatro caprile wirkten auch Ge-

meindglieder mit, wie Anneliese und Werner Ceyka, Hubertus Hecht und Thomas Hennefeld.

*Red.*

### FRANKREICH – Burgund mit Schwerpunkt Taizé

**9.–16. Juli 2018**

#### Eine Reise für Jugendliche und Erwachsene

Besichtigungsreise & Teilnahme an den Gebeten und Veranstaltungen der Gemeinschaft in Taizé. Jugendliche wohnen auf dem Gelände von Taizé, Erwachsene in einem Hotel in Cluny, eine Nacht in Lyon.

**Überblick:** Flug von Wien nach Lyon. am Montag, 9. Juli. Besichtigungen

u.a.: Cluny, Château de Cormatin, (Wasserschloss), burgundische Bergdörfer, die Städte Dijon, Beaune, Lyon, zahlreiche frühromanische Kirchen. Rückreise: Montag, 16. Juli.

Pauschalpreis für Erwachsene pro Person/Halbpension/DZ: Euro 1.460, ab 25 Personen: 1.350. Die Reise findet ab 21 Personen statt.

Bitte um verbindliche Anmeldung im Pfarramt bis Freitag, 6. April. Weitere Info [www.zwinglikirche.at](http://www.zwinglikirche.at) und Pfrn. Naemi Schmit-Stutz, 0699/188 78 063

### Geburtstage Jänner bis Februar

**zum 75.**  
Brigitte Stoll

**zum 80.**

Susanna Rudolf  
Erika Gross

**zum 85.**

Ilona Jocsak  
Erika Döpfl  
Elfriede Czech

**zum 90.**  
Gertrude Hoder

**über 90 Jahre**

Elfriede Kirnbauer, 91  
Brita Foerster, 91  
Gertrude Neuhauser, 91  
Gertrude Doleschat, 95

*Wir gratulieren herzlich!*



## VERANSTALTUNGEN März bis Mai 2018

### Aktive Senioren

**06. März, 14:30** „Köpfchen, Köpfchen!“ - Gedächtnis- und Konzentrationsspiele

**20. März, 14:30**, „Frühlingserwachen“

**10. April, 14:30**, „Wohin wandern unsere Spenden?“ – Gespräch mit Pfarrerin Dagmar Lassmann über ihre Arbeit mit der Diakonie Eine Welt

**24. April, 14:30**, „Fit mach mit!“ - leichte Körperübungen mit Seniorentainerin Elisabeth Pühringer

**08. Mai, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**  
Geführte Besichtigung der Brauerei Ottakring

**29. Mai, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**  
Führung zu den Highlights des Technischen Museums

### Frauen

**Freitag, 2. März, 18.00**  
Weltgebetstags-GD der Frauen s. Kasten

**Freitag, 16. März, 18.00**  
Thema wird bekannt gegeben

**Freitag, 13. April, 18.00**  
Vorbereitungsabend für den HB-Frauentag (Organisatorisches, Einteilung, Bewirtung) Bitte um aktive Mithilfe!

**Samstag, 21. April 2018, 10:00–17:00**  
Österreichweiter HB-Frauentag s. Kasten

### Schachklub:

**Dienstag, 19:00: 6. März, 10. April, 15. Mai**

### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

**am Freitag, 2. März, 18:00**  
in der Methodistenkirche  
15., Sechshausenstr. 56

**Frauen aus Surinam laden ein  
unter dem Titel**

**„Gottes kostbares Geschenk“**  
der Schöpfungsbericht, Genesis 1,1ff

### Glaubensgespräch: Zweifeln und Glauben

**Donnerstag, 19:00: 8. März, 5. April, 3. Mai**

### Taizégebet

**Entfällt in der Karwoche**

**Mittwoch, 25. April und 30. Mai, 19:00**

### Bibellesen

**Donnerstag, 15. März, 19:00**, Luth.Stadtkirche A.B.

**Donnerstag, 26. April, 19:00**, Zwinglikirche

**Donnerstag, 17. Mai, 19:00**, Luth.Stadtkirche A.B.

### Chorproben:

**Montag, 23. April, 19:00**

**Montag, 7. Mai, 19:00**

**Dienstag, 22. Mai, 19:00**

**Freitag, 25. Mai, 17:00** Generalprobe LNK

### Gemeindevertretersitzung

**Montag, 5. März, 18:30**

### Agape am Gründonnerstag

**Donnerstag, 29. März, 19:00**

### VORSCHAU Jahresfest

**Sonntag, 24. Juni, 10:00**

### Ostern Werknachmittag für Kinder

**Samstag, 17. März, 14:30–17:00**

Wir singen, hören Geschichten und werken an diesem Nachmittag gemeinsam.

**Anmeldung im Pfarramt bis 3. März**

### ÖSTERREICHWEITER REFORMIERTER FRAUENTAG


in Wien-West

**Samstag, 21. April 2018, 10:00–17:00**

Thema: „Frauenleben – Frauen leben!“  
mit Referentin Pfr. Dr. Margit Leuthold,  
(Krankenhausseelsorgerin)

Referat mit Austausch, Mittagessen,  
Workshops und Abschlussgottesdienst

**Bitte um Anmeldung im Pfarramt  
bis Samstag, 14. April.**

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:  
Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-West  
Schweglerstraße 39, 1150 Wien, Tel. 01/ 982 13 37,  
www.zwinglikirche.at, e-mail: office@zwinglikirche.at  
Kurator: Mag. Hubertus Hecht  
Redaktion: Pfr. Mag. Thomas Hennefeld  
Richtung der Zeitung: Information über die Tätigkeiten und Veranstaltungen  
in der Pfarrgemeinde  
Layout: Eva Geber, Herstellerin: Donau Forum Druck, 1230 Wien 

## Pfarramt

**Bürozeiten:** Mo bis Fr 9–12 Uhr

Karin Straub 01/982 13 37  
e-mail: office@zwinglikirche.at

**Kirchenbeitrag:** Di, Mi, Do 9–11 Uhr

Esther Egger-Rollig 01/982 13 37  
e-mail: kirchenbeitrag@zwinglikirche.at

Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056

Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz 0699/188 78 063

Küster Ermiyas Solomon 0676/430 83 67

Organistin Genhea Jung 0680/445 91 64



## Bücherflohmarkt

Fr+Sa, 6+7. April, 9:00–17:00, 10:00–14:00

## Kleiner Raritäten-Flohmarkt

Freitag, 27. April, 9:00–13:00

## Großer Sommer-Flohmarkt

Samstag, 9. Juni, 9:00–17:00

## GOTTESDIENSTE MÄRZ BIS MAI 2018

- 04.03. **18:00** Hennefeld/Diakonium (s. Kasten)  
11.03. 10:00 Schmit-Stutz, Predignachgespräch  
18.03. 10:00 Schmit-Stutz/**Familien-GD**  
25.03. **18:00** **3-Gemeinde-Gottesdienst in Wien-Süd**  
30.03. 10:00 Hennefeld, AM/Karfreitag  
**17:00** Hennefeld, AM  
01.04. 10:00 Schmit-Stutz, AM/Ostersonntag  
08.04. **19:00** Hennefeld  
15.04. 10:00 Németh/Geschichtenkiste  
22.04. 10:00 Schmit-Stutz, Predignachgespräch  
29.04. 10:00 Miklas  
06.05. 10:00 Hennefeld, AM/**Ehrenkonfirmation**  
13.05. **19:00** Schmit-Stutz/Literatur-GD  
20.05. 10:00 Hennefeld, AM/**Pfingsten**  
27.05. 10:00 Schmit-Stutz, Predignachgespräch/  
Geschichtenkiste

## Nächster Halt: Abendgottesdienst

Evangelische Gemeinden an der U3 laden ein

**Sonntag, 18:30**

18. März, 11., Glaubenskirche  
15. April, 16., Markuskirche  
20. Mai, 1., Reformierte Stadtkirche



## „Die Armut unter uns“

**Diakoniums-Gottesdienst zum Thema „Armut“**

mit einer Lesung des Journalisten Uwe Mauch aus seinem Buch: „Die Armen von Wien. 13 Sozialreportagen“ und einem lebendigen Bericht des Augustinverkäufers Hömal

**am Sonntag, 4. März, um 18:00**  
anschließend Buffet & Gespräch im Gemeindesaal

## Lebensbewegungen in der Gemeinde

**kirchlich bestattet wurden**

Lieselotte Schmid Werner-Peter Gottschall  
Robert Zugsbratl Margarete Kunz

## Jahresspende 2018 – Tonanlage für die Kirche

Für einige BesucherInnen der Gottesdienste gibt es immer wieder Schwierigkeiten, das gesprochene Wort akustisch auch zu verstehen. Daher erbitten wir die Jahresspende 2018 für eine Tonanlage. Es ist geplant, Lautsprecher in der Kirche anzubringen sowie Mikrofone für die PfarrerInnen, die auch für Lesungen, szenische Darstellungen und Abkündigungen genutzt werden können. Alle Gemeindeglieder – auch die, die (noch) gut hören, bitte ich um ihre großzügige Spende. Zahlschein liegt bei.

DI Andreas Raschke, Presbyter. E-Mail:  
andreas-raschke@chello.at, Tel.: 0699/11497911